

Giesiges.

Indianapolis, Ind., 14. Juli 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der "Titübe" uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

Die Reder der "Titübe" sind erfüllt, keine Abrechnungen an die Träger, sondern nur an Herrn Schmid, unter Gott steht über der Differenz ein Betrag von 100 Dollars, der die Träger den Zeitungen verantwortlich stellt, wenn sie Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Ich kann Ihnen nicht mehr trauen, der ihm dadurch erweichen könnte, daß Subscriptionsgeber der Titübe anderweitig als von ihm, oder in einer Offizie bezogen werden, es müßte denn der betr. Zeitungsbetrieb einen Schmid untersteigen lassen.

Schmid hat.

Bleisch-Märkte. 207 West Michiganstr. 41 Nord Illinoisstr. 417 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in—
Schinken, Speck, Schmalz, frittiertes Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.
Gebrueder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
■ Telephone 860 und 602.

BRYCE'S BROT
Frage bei Deinem Grocer darnach.
1/2 Pfund für 5 Cents.

Storb auf dem Felde.

Die Leichenbestatter Ripley & Hedges wurden gestern Abend benachrichtigt, daß man auf dem Weizenfeld von Thomas Housetead, in der Nähe von Cumberland etwa 9 Meilen von hier, die Leiche eines Mannes gefunden habe. Die Leichenbestatter begaben sich dorthin, es war gerade zur Zeit, als der Sturm sich mit lautem Gebrüll angestimmt hatte. Sie fanden den Toten noch auf dem Felde liegen, seine Kleider waren vom Regen durchtränkt, sein langer weißer Bart bedeckte beinahe das ganze Gesicht. Eine Bludge lag neben dem Toten und der Hund wachte sich mit aller Macht dagegen, daß man seinen toten Herrn berührte. Nachdem man doch die Leiche auf den Wagen gebracht und damit fortgeschafft war, kehrte das treue Thier an die Stelle zurück, wo sein toder Herr gelegen hatte.

Die Leiche wurde als die des Wirtes Thos. C. Reading, welcher an der Ecke der Pennsylvania und Maryland Straße eine Wirtschaft führt, identifiziert. In den Taschen des Mannes fand man eine Pistole, eine silberne Uhr, \$15 in Gold und ein Fläschchen mit Morphine.

Die Familie des Verstorbenen, eine Frau und ein Kind, wohnt in No. 76½ Ost Maryland Straße. Vor etwa einer Woche hatte sich Reading mit seiner Familie nach Marion zu Verwandten gesetzt und während die Frau und das Kind dort verweilten, hatte er sich mit dem Kapazier James Cummings auf den Fischfang begeben. Cummings ist mittlerweile allein hierher zurückgekehrt und erzählt aber, daß Reading in besserer Stimmung war, als er ihn verlassen hat.

Heute Abend findet im deutsch-engl. Schulgebäude eine Probe der Männergesangvereine statt, welche sich entschlossen haben, alle 14 Tage gemeinschaftlich zu proben.

Madison Strohhütte in großer Auswahl angekommen bei John H. Berg, No. 198 Ost Washington Straße.

Generalanwalt Hord hat, b. fragt, ob ein Friedensrichter, der für einen zweiten Termin gewählt wird, neue Bürgschaften stellen müsse, entschieden, daß das geschehen müsse.

Gestern Nacht zog ein heftiger Sturm über unsern Stadt hinweg, der sich mit viel Lärm und mächtigen Staubwolken anstimmte, der jedoch keinen großen Schaden anrichtete. Mehrere Bäume wurden entwurzelt.

Mucho's Cigarettenluden befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Der Coroner von Miami County hat nun offiziell erklärt, daß Amos Blish im Februar heimeweg durch einen Gewaltstod, sondern durch natürliche Ursachen zu seinem Tode kam und daß der Sarx, in welchem er gelegt wurde, zu kurz war, so daß in Folge dessen einige Glieder an der Leiche gebrochen sind.

Viele Pferde dieser Stadt sind zur Zeit von einer Krankheit betroffen, welche sich im Laufen der Rose und in Anschwellung des Falzes zeigt. Diese Thiere leiden dann an Appetitlosigkeit und scheinen nur noch Appetit nach Gras zu haben. Der Tierarzt Elliott sagt, daß seines Wissens bis jetzt noch keines der Thiere der Krankheit erlegen ist. Durch das Tränken der Pferde an öffentlichen Brunnen liegt die Gefahr der Ansteckung sehr nahe.

Einige Kastellhausern gießen gestern Nachmittag an der Ecke der New York und Pennsylvania Straße zusammen in Street und im nächsten Augenblick hatte sie der Polizist Schaub beim Winkel. Die Kreisfanten strömten sich zusammen und einige ihrer vorübergehenden Kollegen wollten sie befreien helfen, aber auch sie liegten sich eingefüchtet durch den Revolver des Polizisten, miteinander.

Die Eisenbahngesellschaften schenken es darauf abzugeben zu haben, die Besucher des Milwaukee-Sängerkongresses recht billig zu besiedeln. Der Männerchor hatte einen Contrakt mit den Vorsitzenden abgeschlossen und der Preis für die Rundfahrt wurde auf \$7.35 festgelegt.

Da kam die "Big Four", sagten wir ihres noch billiger und leichten Preis auf \$6.35 fest. Die Vorsitzende war ebenfalls will, doch nicht zurückhaltend und hat deshalb ihren Preis ebenfalls auf \$6.35 festgelegt. Hoffentlich bleibt's dabei nicht. Die Preise sollten auf nichts reduziert und die Passagiere sollen frei verfügt werden.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "Northwestern National" von Milwaukee, Wisconsin \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,005,029.59 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hammer of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist momentan deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Dr. C. G. Pfaff, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Bleisch-Märkte. 207 West Michiganstr. 41 Nord Illinoisstr. 417 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in—
Schinken, Speck, Schmalz, frittiertes Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gebrueder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

■ Telephone 860 und 602.

Grundeigentums - Übertragungen.

William Wallace, Receiver, an Rebecca Green, Lot 77 in Clifford Place Abb. \$90.

Otto C. Wright an Elbert T. Howe, Lots 4 und 4 in Wright's Sub. von Lot 32 in A. G. Fletcher's 3. Brookside Abb. \$325.

Christopher Hilgenberg an Josephine Wright, Lot 12, Sq. 2 in Outlot 12 \$80.69.

Frank McWhinney u. A. an Susan M. Miller, Lot 26 in Ridenden Highland Home \$59.

Charles A. Dryer, Trustee, an John Riley u. A., Lots 23 und 24 in Rehman's Place in Douglassville. \$145.

William Wallace, Receiver, an Aaron Armento, Lots 90 und 91 in Ingram Fletcher's Subb. von Blod's 1 und 2 in Ingram Fletcher's Oak Hill Addition. \$325.

Charles W. Silver an Alfred Brown, Teil der nördlichen Hälfte der westlichen Hälfte des südlichen Viertels von Sec. 14, Twp. 17, nördlich von R. 3 östlich, 40 Acre enthalten. \$2400.

Peter C. Cook an Alice C. Conner, Lot 30 in Hubbard u. A. Subb. von ihrer südlichen Hälfte. \$900.

Wofles G. McLain an Anna Evans, Lot 1 in Schideler's Subb. von Teil von Dutto 18 in Henderson's Addition. \$1.000.

Mary E. Bell an Wm. Smith, Theil von Lot 74 in Elliott's Subb. von Outlot 156 \$400.

John E. Wood an Naomi Earl, Lot 10 in Block 4 von W. A. Brister's erste Add. in Maywood. \$100.

Andrew G. Cornelius an Mary G. Wilson, Lot 20 in Fairhurst's College Corner Add. \$25.

Wm. D. Vietz an Newton Wilson, Lots 21, 22, 23, 24 und 25 in Fairhurst's College Corner Add. \$125.

Unglückssfall.

Freie deutsche Kindergarten.

Angeregt durch eine Bemerkung der Tribune bereits Gedung und Förderung der deutschen Sprache, erlaube ich mir zu bemerken, daß dies am erfolgreichsten geschehen kann, wenn der Kind schon in früher Jugend gelehrt wird.

Unsere amerikanischen Wohlhaberinnen haben es zu Gebräuch gebracht, freie (Charity) Kindergärten zu errichten, und natürlich die Weise werden dieselben auch von Kindern deutscher Eltern befürwortet.

Die Arbeit der Familienkinderhaus sind erzählbar, daß der alte Mann gekommen ist und während er sich auf dem Tropazier James Cummings auf dem Fischfang begeben, Cummings ist mittlerweile allein hierher zurückgekehrt und erzählt aber, daß Reading in besserer Stimmung war, als er ihn verlassen hat.

Reading befand sich in den Bedingungen. Früher war er in den Show Carriage Works beteiligt. Einmal war er auch Stadtrat gewählt.

Heute Vormittag hat der Coroner den Todestand aufgenommen und er ist der Ansicht, daß der Mann in Folge der Hauseinführung ist. Voriges Jahr hatte er einen Anfall von Sonnenstich.

Die mit Morphin gefüllte Flasche war fast noch ganz voll und es ist daher anzunehmen, daß er dieselbe nur zur Stillung von Schmerzen bei sich getragen hat.

Reading war 55 Jahre alt, gehörte zum Pythias- und zum Druiden-Orden.

Streit um ein Kind.

Gestern und heute wurde die Habens-Corps-Klage an der Ranch Kemp gegen Andrew und Jessie Berry vor Richter Taylor verhandelt. Klägerin verlangt und scheint nur noch Appetit nach Gras zu haben. Der Richter Elliott sagt, daß seines Wissens bis jetzt noch keines der Thiere der Krankheit erlegen ist. Durch das Tränken der Pferde an öffentlichen Brunnen liegt die Gefahr der Ansteckung sehr nahe.

Der Richter hat heute angeordnet, daß das Kind vorläufig im Hause der Verkäufer bleibend kann, und daß die Mutter derselben Gelegenheit haben soll, daselbe zweimal wöchentlich zu besuchen.

Am nächsten Montag, Nachmittag 2

Wird das Kind in's Gericht gebracht.

Die Verhandlung wird dann endgültig entschieden, wie der ersten Ansprüche auf das Kind hat.

Deutsch Amerikanerin.

Polizei-Gericht.

Eduard Nieland wurde gestellt, weil er George T. Burns geschlagen hat.

Al Kier, angeklagt an dem Uhrendiebstahl, welchen an Nicolas Hoffmeyer begangen wurde, befreit zu sein, wird morgen prozeßt.

George E. Newport, Eduard Clary und John Conelly die Kartoffelhäuser, deren wir an anderer Stelle erwähnt haben, werden bestellt. Clary erhält noch Extrastrafe weil er einen Boten Namens Edward Ramsey misshandelte indem er denselben über einen Zaun geworfen hat.

Robert Larimore, angeklagt Sadie Schumaker geschlagen zu haben, wird morgen prozeßt.

George Davis wurde wegen einer Schlägerei bestellt.

Fred. Wadsworth, angeklagt William Williams geschlagen zu haben, wurde ebenfalls verhandelt. Fortzusetzen morgen.

Louis Ferger, angeklagt einen bissigen Hund zu besiegen, wird prozeßt.

James und Mattie Gray wurden von der Anklage in wilder Ehe gelebt zu haben, freigelassen.

Der kleine Stadtgerold.

Criminal-Gericht.

Joseph E. Smith bekannte sich schuldig, eine Leiter im Berthe von \$3 von Andrew B. Wells geschlossen zu haben, und erhielt ein Jahr Gefängnis.

August Schuler wurde heute wieder wegen Schlägerei fließend eingestellt. Der Junge ist offenbar verkrüppelt.

Über die schlechte Postverwaltung wird wieder viel gesagt. So erhielt W. H. Wright einen Brief, der in Cincinnati am Samstag Abend aufgegeben und am selben Abend um 11 Uhr hier ankam, erst nach drei Tagen, trotzdem der Brief deutlich und richtig adressiert war.

Dem Adressaten wurde in dem Briefe eine gute Stelle angeboten, deren Annahme er telegraphisch melden sollte.

Die Stelle ging durch die Nachlässigkeit der Post für ihn verloren.

Schneeweiss Tapeten.

Schneeweiss Tapeten.

Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Nouveau und Delicate!

Große Auswahl!

Billige Preise!

Aufmerksame Bedienung!

Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Cigarren! Cigarren!

D. C. Pitt.

DIE INDIANA CIGARREN COMPANY:

Rathaus von S. M. Ziegler, Fabrikant und Engros-Händler seiner Cigarren.

Wir haben auf Lager die berühmten "Z. M. C.", "Daily Journal," "Daily Sentinel,"

"Dabawler," "Den," "Kauf" und viele andere Sorten. Aufträge per Post werden prompt und unter Garantie der Zufriedenheit ausgeführt.

Die Indiana Cigarren Company,

No. 38 Süd Meridian Straße, Indianapolis.

Dachbedeckung!

Fed-, Hes-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und repariert.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angefertigt.

Reparaturen werden schnell beorgt. Alle Arbeit wird garantiert. Billige Preise.

W E I S S E N

W A A R E N

L. S. Ayres & Co.

Gebrüder Frenzel,

Mercants National Bank.

Passage

zu den

Niedrigsten Preisen!

Gebr. Warmeling,

Bäckerei

und

Conditorei,

No. 175 Madison Avenue.

Ice Cream und seine Täte aller Sorten

Bestellungen für Hochzeiten und Gesellschaften werden prompt ausgeführt.

Stollwerck's Prima, Vanille, Chocolate und Brause-Bonbons.

Eine große Auswahl von Kuchenverzierungen aller Art.

Stabilität 1850.

Munson Lightning Conductor Co.

(Blitzableiter.)

Hobilitäten von Munson's neuen patentierten, Tubular, "Diatomic," "Elliptic" und "Angular" Aufpeiner-Draht-Zeitung; runde vierseitige, "Hexagon Tube" und galvanisierte Blitzableiter; Wellenfassaden, Kompose etc.

Hier folgt eine theilweise Liste unserer prominenten Kunden:

U. S. Capitol, U. S. Treasury, U. S. Patent Office, U. S. Agricultural Department, U. S. Coast Survey, U. S. Light House, U. S.